

Schönes Wetter und eine gute Organisation waren der Garant für einen gelungenen Event.

Das 5. Freundschaftstreffen zwischen den benachbarten Clubs im Germersheimer Hafen, dem Motoryachtclub Germersheim (MYCG) und dem Germersheim (MSVG) fand erstmals an einem Fronleichnamstag statt. Kurz nach 11 Uhr legte die Plattform beim MYCG ab. Nach einem Zwischenstopp beim MSVG machte man dann am Parcours im Nordbecken fest. Für die nächsten Stunden war dann die Plattform der „Dreh- und Angelpunkt“ für die Teilnehmer und die Fans. Jeweils 10 Teilnehmer aus beiden Vereinen meldeten sich wieder zum Start für die Geschicklichkeitsfahrt mit dem motorisierten Schlauchboot (3,68 kW) an.



Der 2. Vorsitzende des MYCG, Herbert Brosig, legte im Vorfeld bei der Ausschreibung einen speziellen Parcours fest. Jeder Teilnehmer musste 2 Runden fahren, die beste Runde jedes Fahrers wurde gewertet. Ergänzt durch die Knotenprüfung (Belegen einer Klampe, Kreuzknoten, Webelein-, Schot- und Palstek) bekamen die Teilnehmer einen Einblick, welche Leistungen unsere Jugendlichen bringen müssen, um bei nationalen und internationalen Meisterschaften an der Spitze mitfahren zu können.

Die Jugendlichen hatten an diesem Tag eine sehr wichtige Funktion! Sie fungierten als Zeitnehmer bzw. Wettkampfrichter (Benedikt Brosig und Felix Siegle) und nahmen auch die Knotenprüfung ab (Mona Siegle).



Auf Grund der etwas besseren Tages(top)form, gewann der MYCG die Mannschaftswertung und verkürzte damit den Stand in der Gesamtwertung auf 3:2. Die schnellsten Teilnehmer vom MYCG waren Peter Brosig (1.), Stefan Wind (2.) und Herbert Brosig (3.) und vom MSVG waren Volker Billmaier (4.), Jürgen Siegle (6.) und Ralf Weidner (9.) die drei besten Teilnehmer. Eine gelungene Veranstaltung bestätigten auch die 1. Vorsitzenden, Udo Rehm (MYCG) und Erich Freyer (MSVG), ehe dann Herbert Brosig die Siegerehrung vornehmen durfte. Ein weiterer Höhepunkt folgte beim anschließenden Abendessen.

Kombiniert mit den leckeren Salaten der MSV-Mädels servierte MYCG-Küchenchefin Christel Brosig das frisch zubereitete "Serbische Reisfleisch".

Beim gemütlichen "Skipperhock" bis tief in die Nacht, tauschte man die Boote gegen die Gläser aus und es wurde noch so manche Runde "ohne Wasser" gedreht ;-)



Bilder: Ralf Weidner / Text: Herbert Brosig  
(Umgesetzt ins PDF für die neue Homepage von HB)